



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Auf Wachstum eingestellt

Océ verstärkt Aktivitäten in ausgewählten Wachstumsmärkten des Digitaldrucks und des Dokumenten-Managements

REPORT

»Océ kümmert sich verstärkt um Wachstumsmärkte«, so CEO Rokus van Iperen während der 14. Océ Open House 2007 in Poing, an der Anfang März über 7.000 Kunden teilnahmen. So vehement wie in diesem Jahr hat man von dem in den Niederlanden ansässigen Konzern bisher noch nicht von Wachstum und angestrebter Marktführerschaft gehört. Doch offensichtlich geht es in diesem Marktumfeld nicht anders: Stärke demonstrieren und vor allem der Wirtschaftspresse gute Nachrichten und kernige Pläne vorlegen. Denn, so van Iperen: »Kernpunkte der Strategie sind der Ausbau der Vertriebsstärke, technologische Innovation und operative Effizienz. Aufbauend auf diesen drei Säulen wird Océ im Großformatdruck expandieren und sein Know-how im Endlosdruck nutzen, um eine führende Position im Einzelblattbereich aufzubauen.«

Nun ist es ja vor allem im Bereich der Computer-Peripherie und der Drucksysteme ein bekanntes Spiel, bestimmte Märkte so zurecht zu definieren, bis sie in die eigene Strategie passen. Das gelingt dem einen Unternehmen mal besser, mal weniger. Doch sind die Pläne von Océ in diesem Zusammenhang durchaus ernst zu nehmen.

Schon heute bietet die Océ-Gruppe ein umfangreiches Spektrum an Produkten und Dienstleistungen für das professionelle Dokumentenmanagement. Zu den angebotenen Lösungen gehören Drucker, Scanner, Kopierer und Software sowie die entsprechenden Verbrauchsmaterialien. Außerdem liefert Océ Kundendienst- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von Lösungen und deren Integration in die Infrastruktur des Kunden. Und dabei ist Océ eine nicht gerade kleine Nummer. Mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitern erzielte die Océ-Gruppe 2006 einen Umsatz von 3,1 Mrd. €.

Aber auch Océ kam in den letzten Jahren nicht an Strukturänderungen vorbei. Die im letzten Jahr eingeleiteten Rationalisierungsmaßnahmen sollen bis Jahresende 50 Mio. € einsparen. Parallel dazu werden bis Ende 2007 durch weiteres Outsourcing 60% des Produktionsvolumens von den Niederlanden nach Osteuropa und Asien verlagert. Gleichzeitig soll, so van Iperen, der Vertrieb ausgebaut werden: »Wir werden unsere direkten und indirekten Vertriebswege erweitern.« Dass dies

besonders im asiatischen Raum der Fall sein soll, ist bei einem weltweit agierenden Unternehmen heutzutage eigentlich zu erwarten.

Fokus auf Wachstumsmärkte



Um seine technologische Innovationskraft zu erhalten, so Océ-Chef Rokus van Iperen weiter, investiere Océ

jährlich 7% seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Die Systeme, die auf der Océ Open House 2007 vorgestellt wurden, seien das konkrete Ergebnis dieser Investitionen, mit denen Océ intensiver in die Weltmärkte des digitalen Drucks und des Dokumentenmanagements vorstoßen will.

Den Wert des weltweiten Office-Marktes beziffert Océ mit 30 Mrd. € und sieht sich hier führend bei Schwarzweißsystemen für technische Dokumentationen, einem relativ stabilen Markt. Daneben will das Unternehmen auf weiteren Märkten Fuß fassen. So wird der Markt für technische Dokumentationssysteme in Farbe (dem Wachstumsraten von 6% jährlich prognostiziert werden) anvisiert, Druckdienstleister sind ein weiterer Wachstumsbereich, in dem der Digitaldruck Steigerungsraten von 7% jährliche erreiche. Im Display Graphics-Segment wird bis 2010 mit einem jährlichen Wachstum von 6% gerechnet und Direktmails sowie Marketingdienstleistungen sollen Zuwachsraten von

13% erzielen. Das größte Potenzial sieht Océ für seine künftigen Aktivitäten in der grafischen Industrie, die ein Volumen von 400 Mrd. € hat und – so die Einschätzung von Océ – zu 90% im analogen Druck arbeitet. »Océ ist gut aufgestellt, um in diesem Markt mit einer jährlichen Zuwachsrate von 13% im Digitaldruck zu profitieren«, meinte van Iperen.

Ausbau im Großformatbereich

Tom Egelund, Executive Vice President der strategischen Geschäftseinheit Wide Format Printing, erklärte, dass Océ seine starke Position im Schwarzweißdruck auch im Farbdruck erreichen will. Im letzten Jahr vergrößerte Océ seine Installationsbasis im unteren Leistungssegment um 24% und konnte so den Vorsprung im Monochrombereich weiter ausbauen. Die kürzlich auf den Markt gebrachte Océ TDS700 soll dazu beitragen, diese Führung zu behaupten. Im niedrigvolumigen Farbmarkt erzielten die Océ TCS500 und Océ TCS300 nach Anzahl der Installationen 2006 eine Zunahme von 38%. Außerdem erhöhte sich die mit der Océ CS2044 abgesetzte Stückzahl um 70%.

Bei der angestrebten Erhöhung des Marktanteils im Display Graphics-Segment setze Océ auf Innovationskraft, so Egelund. Dieser Markt wird derzeit von analogen Technologien beherrscht, doch sieht



Océ VarioPrint 6160 und 6200

Die beiden Einzelblattdrucker basieren auf der Océ Gemini Instant Duplex-Technologie. Die neue Océ VarioPrint 6160 und Océ VarioPrint 6200 bedrucken Vorder- und Rückseite des Papiers gleichzeitig und erreichen dadurch eine Geschwindigkeit von 160 beziehungsweise 200 Seiten pro Minute. Im März 2006 brachte Océ das erste Gemini-System, die Océ VarioPrint 6250, auf den Markt, deren Auslieferung im Oktober 2006 begann. Alle drei Modelle sind sofort lieferbar. Die Océ VarioPrint 6160 ist für monatliche Druckvolumen von 300.000 bis 2,5 Millionen Seiten ausgelegt; bei der



Océ VarioPrint 6200 sind es 500.000 bis 5 Millionen Seiten. Die Neuvorstellungen sind Ausdruck von Océ's Bestreben, ein breites Kundenspektrum im hochvolumigen Produktionsdruckmarkt zu bedienen. Über 80% der auf Hochgeschwindigkeits-Einzelblattsyste-

men produzierten Aufträge sind doppelseitige Drucke, bis 2006 waren alle vorhandenen Systeme jedoch nur für den Simplexdruck ausgelegt. Mit der Einführung der Druckerfamilie VarioPrint 6000 können Druckdienstleister und Unternehmenskunden in hochvolumigen Produktionsumgebungen ihre betriebliche Effizienz erhöhen und Druckkosten reduzieren.

Océ VarioStream 9240

Als weiteres Highlight der VarioStream 9000 Serie stellte Océ die VarioStream 9240 vor, eine Digitaldruckmaschine, die die Flexibilität und Zuverlässigkeit ihrer Vorgänger mit der Fähigkeit des Farbdrucks verbinden soll. Nach dem Konzept »Job Appropriate Colour« (auftragsadäquater Einsatz von Farbe) kann die VarioStream 9240 bei jeder Anwendung mit hoher Kosteneffizienz betrieben werden. Ob schwarzweiß, 1, 2 oder 3 Zusatzfarben oder Vierfarbendruck (CMYK): die Océ VarioStream 9240 beherrscht alle Varianten. Das neue Drucksystem ist in der Lage, komplexe farbige Inhalte in Form von Illustrationen, Tabellen und Grafiken zu drucken. Es ist eine effektive und effiziente Lösung für alle



hochvolumigen Anwendungen. Dies gilt insbesondere für den Transaktionsdruck, wie etwa den Druck von Kontoauszügen und Direktmailings. Auch Verlage nutzen die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Serie VarioStream 9000 zunehmend für den Digitaldruck von Büchern und können ihren Kunden gleichzeitig die Herstellung personalisierter Exemplare anbieten.

Océ Arizona 250 GT

Mit dem Next-Generation-Drucksystem Océ Arizona 250 GT bietet Océ im Display Graphics-Markt fotorealistische Druckqualität. Die Océ Arizona 250 GT verwendet UV härtende Tinten und arbeitet mit der Océ VariaDot-Technologie. Die Flachbettbauweise ermöglicht den Druck auf einer Vielzahl starrer Substrate. Optional ist ein Rollenmodul für den Druck auf flexible



Medien erhältlich. Dieses Drucksystem verbessert die Abbildungsqualität von Außenwerbung und Bannern. Nach Schätzungen von Branchenexperten hatte der weltweite Markt für Displays 2006 ein Volumen von 3,7 Mrd. Euro; die Wachstumsrate wird mit rund 6 % jährlich prognostiziert. Kerngruppe dieses Marktes sind Digitaldruckereien, Siebdruckereien, Schildermacher, Fotolabors und reprografische Betriebe, die große Displays für Innen- und Außenanwendungen herstellen.

Océ enormes Potenzial, ihn zu »digitalisieren«. Ein Schritt in diese Richtung ist der Marktstart der Océ Arizona 250 GT. Der Flachbett- und Rollen-Tintenstrahldrucker arbeitet mit UV härtenden Tinten und der Océ VariaDot Technologie, die Tintentropfen in unterschiedlicher Größe erzeugt.

Farbe, Personalisierung und PoD

Auch der Produktionsdruck soll durch Innovation und Vertriebsstärke erschlossen werden, erklärte Jan



Dix, Executive Vice President von Océ Digital Document Systems und Mitglied des Océ Vorstands. Im letzten Jahr habe Océ

seinen Anteil installierter Maschinen im weltweiten Endlosdruckmarkt auf über 50% erhöht. Diese starke Position soll dazu genutzt werden, sich auch einen bedeutenden Anteil am Einzelblattmarkt zu sichern.

Dabei gebe es im Endlosdruckmarkt eine starke Nachfrage nach Farbakzenten und personalisierter Gestaltung von Transaktionsdokumenten und Direktmailings. Außerdem würden Offset-Drucksachen wie Bücher zunehmend bedarfsorientiert (Print on Demand) gedruckt. Die neue Océ VarioStream 9240 sei speziell im Hinblick auf diese Trends entwickelt worden. Die jüngste Ergänzung der Océ VarioStream 9000 Familie gibt Kunden die Möglichkeit, ein Monochromsystem zu kaufen und dieses

später nach Bedarf mit Zusatzfarben zu bestücken. Die Océ VarioStream 9240 bietet 4/4-Druck mit Schwarz plus drei Océ CustomTone-Farben auf beiden Seiten der Papierbahn.

Einzelblattmarkt im Visier

Ausgehend von seiner Stellung im Endlosdruck will Océ in den Einzelblattmarkt vorstoßen. Besonders stark sei die Nachfrage nach der Océ VarioPrint 6250, die auf der Océ Gemini Instant Duplex Technologie basiert. »Nicht bei allen Kunden fallen Druckvolumen an, die eine Investition in ein High-End-System rechtfertigen«, meinte Jan Dix. »Deshalb geben wir ihnen mehr Auswahlmöglichkeiten.«

Ein Jahr nach Einführung der Gemini-Technologie präsentierte Océ auf der diesjährigen OpenHouse eine neue Familie von Gemini Instant Duplexdruckern. Die Océ VarioPrint 6200 produziert 200 Drucke pro Minute, die Océ VarioPrint 6160 bringt es auf 160 Drucke pro Minute. Mit diesen Ergänzungen des Produktsortiments verfügt Océ über ein komplettes Angebot an schnellen Einzelblattdruckern.

»Es gibt etwa 25.000 hochvolumige Einzelblattsysteme auf der Welt; wir streben in den nächsten fünf Jahren 20% dieser Installationsbasis an«, erklärte Dix. »Die vorgestellten Systeme sind Maßnahmen zur Verwirklichung dieses Ziels.«

➤ www.oce.de

